

Schulinternes Fachcurriculum Weltkunde Sek I

Immanuel-Kant-Schule Reinfeld

Stand: 02/2026

Prämissen

Prämissen

- ☐ **Lernen am anderen Ort** sollte mindestens zweimal im Schuljahr durchgeführt werden.
- ☐ Die **Projektmethode** ist regelmäßig in den Weltkundeunterricht zu integrieren.
- ☐ Leistungsnachweise: In den Jahrgängen 5 bis 10 werden ein bis zwei Leistungsnachweise pro Schuljahr geschrieben (siehe Vorgaben des Ministeriums).
- ☐ Das Prinzip der **Nachhaltigkeit** und die **Sustainable Development Goals (SDG)** sind Handlungs- und Beurteilungsgrundlage für alle geographischen Themen der Sekundarstufe I.
- ☐ Die geographischen Inhalte werden anhand von **Leitfragen** vermittelt und in die **Basiskonzepte** integriert (siehe Folgeseite).
- ☐ Die geschichtlichen Inhalte werden problemorientiert unterrichtet.
- ☐ Zentrale Perspektive der thematischen Unterrichtsarbeit ist die **Lösungsorientierung**; die SuS sollen der Frage nachgehen, wie wir gemeinsam zu einer Lösung der Probleme beitragen können.
- ☐ **Schulbuch**: Projekt G. Unterrichtswerk für Weltkunde. 5/6, 7/8, 9/10. Ernst Klett Verlag. Stuttgart, Leipzig 2020.
- ☐ **Atlas**: Haack Weltatlas 2023

- ☐ Das hier vorgelegte SIFC wird regelmäßig evaluiert.

Überfachliche Kompetenzen

Struktur überfachlicher Kompetenzen	
Personale Kompetenzen	Lernmethodische Kompetenzen
Selbstwirksamkeit ... hat Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und glaubt an die Wirksamkeit des eigenen Handelns	Lernstrategien ... geht beim Lernen strukturiert und systematisch vor, plant und organisiert eigene Arbeitsprozesse
Selbstbehauptung ... entwickelt eine eigene Meinung, trifft eigene Entscheidungen und vertritt diese gegenüber anderen	Problemlösefähigkeit ... kennt und nutzt unterschiedliche Wege, um Probleme zu lösen
Selbstreflexion ... schätzt eigene Fähigkeiten realistisch ein und nutzt eigene Potenziale	Medienkompetenz ... kann Informationen sammeln, aufbereiten, bewerten und präsentieren
Motivationale Einstellungen	Soziale Kompetenzen
Engagement ... setzt sich für Dinge ein, die ihr/ihm wichtig sind, zeigt Einsatz und Initiative	Kooperationsfähigkeit ... arbeitet gut mit anderen zusammen, übernimmt Aufgaben und Verantwortung in Gruppen
Lernmotivation ... ist motiviert, Neues zu lernen und Dinge zu verstehen, strengt sich an, um sich zu verbessern	Konstruktiver Umgang mit Konflikten ... verhält sich in Konflikten angemessen, versteht die Sichtweisen anderer und geht darauf ein
Ausdauer ... arbeitet ausdauernd und konzentriert, gibt auch bei Schwierigkeiten nicht auf	Konstruktiver Umgang mit Vielfalt ... zeigt Toleranz und Respekt gegenüber anderen und geht angemessen mit Widersprüchen um

Überfachliche Kompetenzen werden in jedem Unterrichtsfach vermittelt.

Unterrichtsbeispiele für Weltkunde in Jahrgang 9:

Engagement: SuS setzen sich mit der historischen Verantwortung Deutschlands für die Shoah auseinander und erkennen die Bedeutung demokratischer Werte für die Gegenwart (z. B. Beteiligung an Gedenkprojekten, Pflege von Stolpersteinen, Mitwirkung an schulischen Erinnerungsvorhaben).

Konstruktiver Umgang mit Vielfalt: SuS reflektieren die Ausgrenzung und Verfolgung von Jüdinnen und Juden, Sinti und Roma sowie weiterer Opfergruppen und entwickeln Sensibilität für Antisemitismus, Rassismus und Diskriminierung in Vergangenheit und Gegenwart.

Konkretisierung der überfachlichen Kompetenzen für das Fach Weltkunde:

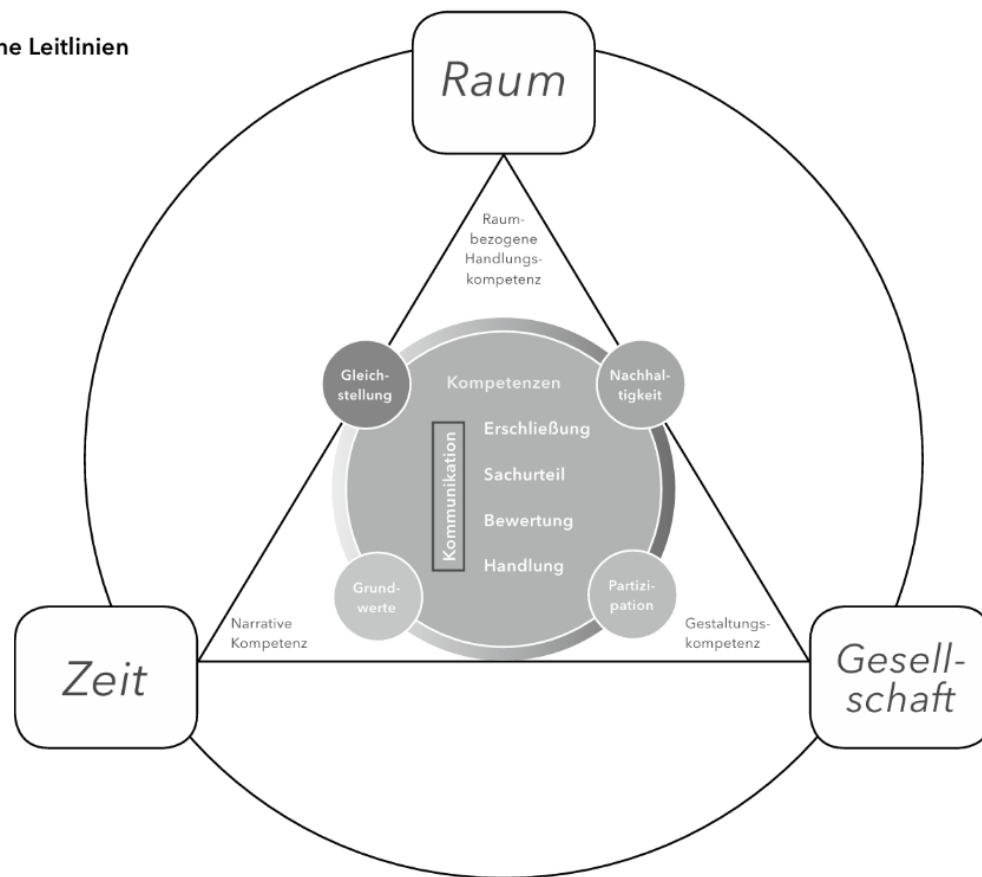
1. **Personale Kompetenzen** werden durch die Vermittlung von Inhalten und Methoden aufgebaut. Vor dem Hintergrund von angeeignetem Wissen und methodischen Fertigkeiten können die SuS Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten entwickeln. Eine eigene Meinung kann entwickelt werden, in dem Leitfragen ergebnisoffen gestellt werden und das Abwägen von Pros und Contras und darauf basierende Entscheidungsfindungen immer wieder eingeübt werden. Das Reflektieren eigener Fähigkeiten und Wissensstände wird über Lehrerfeedback erreicht.
2. **Motivationale Einstellungen** sollen über die Leitfragenorientierung, Lebensweltbezug und Aktualität der Themenwahl gefördert werden. Besonderes Augenmerk wollen wir auf das ausdauernde und konzentrierte Arbeiten legen.
3. **Lernmethodische Kompetenzen:** Den Schülerinnen und Schülern werden über Atlasarbeit, Karten- und Textanalyse, die Diagramm- oder Bildauswertung oder Portfolio- und Projektarbeit etc. Methoden und Wege angeboten, ihr Lernen zu strukturieren, systematisieren und Arbeitsprozesse zu planen. Im Zuge dieser Methodenvermittlung eröffnen wir über die verschiedenen Basiskonzepte auch unterschiedliche Wege zur Problemlösung.
4. Die SuS werden sukzessive an Partner- und Gruppenarbeit herangeführt, um ihre **sozialen Kompetenzen** zu entwickeln. Wir wollen die SuS immer wieder in unterschiedlichen Konstellationen miteinander und an verschiedenen Themen arbeiten lassen, so dass Kooperationsfähigkeit und ein konstruktiver Umgang mit Vielfalt und ggf. mit Konflikten in Gruppen eingeübt werden können.

Didaktische Leitlinien

Das übergeordnete Ziel des Faches Weltkunde ist die Befähigung der Schülerinnen und Schüler zu bewusstem und verantwortlichem Handeln in der Gesellschaft. Ausgangspunkt ist dabei die Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler. Sie bietet den Anknüpfungspunkt zur Auseinandersetzung mit Kernproblemen des gesellschaftlichen Lebens. Der integrierte Ansatz des Faches ermöglicht es, unterschiedliche gesellschaftswissenschaftliche Perspektiven zur Bearbeitung von Kernproblemen zu verbinden. Dabei werden insbesondere Fragen, Methoden und Erkenntnisse der Solitärfächer Geographie, Geschichte und Wirtschaft/

Politik angewendet. Das Fach Weltkunde ist mehr als die Addition der Einzelfächer; der Mehrwert des Faches liegt in der Vernetzung verschiedener Fachdisziplinen. Dies bildet die Grundlage für das Weiterlernen sowohl im Fach Weltkunde als auch für die Übertragung der Kompetenzen auf fachspezifische Fragestellungen in den Fächern Geographie, Geschichte und Wirtschaft/Politik. Weltkunde bietet zudem wichtige Beiträge zur Medienerziehung und -kompetenz von Schülerinnen und Schülern. Mittels digitaler Medien zur Datenerfassung, -auswertung sowie -präsentation soll im Fach Weltkunde der Mehrperspektivische Blick auf gesellschaftliche Fragestellungen und Probleme sowie deren Wechselwirkungen gefördert werden.

Didaktische Leitlinien



Themen (UStd.) und Inhalte		Sprachbildung	Differenzierung	Medienkompetenz ¹	grundlegende Kompetenzen (Erschließungs-, Sachurteils-, Bewertungs-, Handlungskompetenz)
Die Erde – ein unruhiger Planet in Gefahr? (Nachhaltigkeit)	endogene und exogene Kräfte	<u>Möglicher Wortschatz:</u> Erdbeben, Tsunami, endogene Kräfte, exogene Kräfte, Erdkern, Erdkruste, Erdmantel, Kontinentalverschiebung, Dehnung, Plattentektonik, Erdplatten, Konvergenz, Eruption, Evakuierung, Lava, Magma, Subduktion, Vulkan, Aue, Polder	Fördern: Schaubilder zum Erdaufbau und zu Plattengrenzen beschriften, Karten (z. B. Pazifikraum) auswerten, Ursachen und Folgen von Erdbeben, Vulkanismus oder Meeresverschmutzung mit Leitfragen erarbeiten und zentrale Fachbegriffe gesichert anwenden. Fordern: Plattentektonik und endo-/exogene Prozesse auf konkrete Raumbeispiele (z. B. Pazifischer Feuerring) übertragen, Zusammenhänge zwischen Naturgefahren, Nutzung des Weltmeeres und globaler Wirtschaft analysieren sowie Schutz- und Anpassungsmaßnahmen vergleichen und bewerten.	Online-Simulation zur Plattentektonik (K1, K5, K6) App: Stop-Motion zur Darstellung von Plattenbewegungen (K3, K5) Filme drehen (z. B. zu Vulkanismus oder Tsunami) (K2, K3) Modelle filmen und präsentieren (K2, K3, K6) Vertonen von Erklärvideo (z. B. Erdaufbau oder Küstenschutz) (K2, K3, K6)	<u>Erschließungskompetenz:</u> - Die SuS nehmen die aktuelle Diskussion um die deutsche Verantwortung für den Holocaust wahr SuS erläutern vergangene und zu erwartende naturgeographische Strukturen in Räumen (z. B. Lageveränderung der geotektonischen Platten, Gletscherveränderungen). - SuS beschreiben die Bedeutung ausgewählter Naturkatastrophen für einen historischen (auch zeitgeschichtlichen) Prozess. <u>Bewertungs- und Sachurteilskompetenz:</u> - SuS beurteilen den gesellschaftlichen Umgang mit Naturrisiken und der Nutzung der Weltmeere. - SuS können die Verwundbarkeit der Meere und Erdbebenrisiken in einem Reiseland einschätzen.
	Erdaufbau und Plattentektonik				
	Leben mit den Kräften der Erde				
	Geosystem Weltmeer – Nutzung und Verwundbarkeit				
<u>möglicher zeitlicher Ansatz:</u> 12 Stunden	Pazifikraum – bedeutender Wirtschaftsraum in einem Georisikogebiet				
<u>mögliche Exkursionen:</u> (Küstenformen & exogene Kräfte) Travemünde / Lübecker Bucht (Geosystem Weltmeer – Nutzung & Verwundbarkeit) Hamburger Hafen / Internationales Maritimes Museum Hamburg					

¹ K1 – Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren, K2 – Kommunizieren und Kooperieren, K3 – Produzieren und Präsentieren, K4 – Schützen und sicher Agieren, K5 – Problemlösen und Handeln, K6 – Analysieren und Reflektieren

Themen (UStd.) und Inhalte		Sprachbildung	Differenzierung	Medienkompetenz	grundlegende Kompetenzen (Erschließungs-, Sachurteils-, Bewertungs-, Handlungskompetenz)
Der Nationalsozialismus – eine Frage der Verantwortung? (Grundwerte) <u>möglicher zeitl. Ansatz:</u> 20 Stunden <u>Vorschlag:</u> KA 1 ALN: Gallerywalk zur NS-Ideologie Exkursion: Neuen-gamme, Bergen-Belsen, evtl. Klassenfahrt nach Berlin und Besuch der dortigen Gedenkstätten, Stolpersteine, Synagoge (HL oder HH)	Belastungsfaktoren der Weimarer Republik Aufstieg des Nationalsozialismus „Volksgemeinschaft“ Propaganda Shoah / Holocaust Zweiter Weltkrieg / Vernichtungskrieg (<i>weniger bedeutsam für die Oberstufe</i>) Erinnerungskultur	Antisemitismus Arier Führerprinzip Ermächtigungsgesetz Gleichschaltung Holocaust Konzentrationslager Notverordnungen Präsidialkabinette Räterepublik Reparationen Rassismus SA, SS Shoa Sinti und Roma UdSSR/ Sowjetunion Vernichtungskrieg Versailler Vertrag Völkermord Volksgemeinschaft Weltwirtschaftskrise	Fördern: quantitativ und qualitativ reduzieren Fordern: zusätzliche Vorträge z.B. zum Frauenwahlrecht, zu den Goldenen 20ern, zur Euthanasie, zum 2. Weltkrieg	Statistiken suchen und auswerten: z.B. Bundeszentrale für politische Bildung (K1) <u>Videos von Zeitzeugen</u> (z.B. WDRar1933-1945, Bundesarchiv: Quellen zum Nationalsozialismus) analysieren (K6)	<u>Wahrnehmungskompetenz:</u> ☐ Die SuS nehmen die aktuelle Diskussion um die deutsche Verantwortung für den Holocaust wahr. <u>Erschließungskompetenz:</u> ☐ Die SuS können Wahlplakate auswerten, Zeitzeugeninterviews (führen und) einordnen, Statistiken auswerten. <u>Sachurteilskompetenz:</u> ☐ Die SuS erläutern die verschiedenen Belastungsfaktoren der Weimarer Republik (politisch, wirtschaftlich, gesellschaftlich) und beurteilen deren Anteil am Scheitern der Republik. ☐ Die SuS beschreiben und erklären Aufbau, Aushöhlung und Ersatz demokratischer Strukturen, Grundzüge der Ideologie des Nationalsozialismus sowie Formen und Folgen ihrer Durchsetzung <u>Orientierungskompetenz</u> ☐ Die SuS nehmen begründet Stellung zur aktuellen Diskussion um die deutsche Verantwortung für den Holocaust.

Unterricht (Themen und Inhalte)		Sprachbildung	Differenzierung	Medienkompetenz ¹	grundlegende Kompetenzen
Von der Spaltung zur Integration? (Grundwerte, Nachhaltigkeit) <u>möglicher zeitlicher Ansatz:</u> 12 Std. <u>Vorschlag:</u> Referate/ Zeitzeugeninterview	Nachkriegsgeschichte Ost-West-Konflikt Deutsche Teilung BRD / DDR Wiedervereinigung und Erinnerungskultur	Alliiert Kontrollrat Antiimperialismus Blockparteien Eiserner Vorhang FDJ Glasnost Heißer Draht Kalter Krieg Marktwirtschaft Marshall-Plan NATO Planwirtschaft Perestroika Stasi UN Währungsreform Warschauer Pakt Wiedervereinigung	Fördern: die schwächeren SuS führen die Zeitzeugeninterviews Fordern: die stärkeren SuS werten die Interviews fachlich aus	Die SuS führen eigene Zeitzeugeninterviews durch und transkribieren diese mithilfe von KI (K2, K5) Die SuS halten eine mediengestützte Präsentation zum Alltag in der DDR (K1, K3)	<u>Erschließungskompetenz:</u> ☐ Die SuS können, Zeitzeugeninterviews führen und einordnen. <u>Sachurteilskompetenz:</u> ☐ Die SuS. kennen und erklären die Bedeutung geopolitischer Voraussetzungen und Raumgestaltung für die Entwicklung der Großmächte USA und UdSSR sowie für die bei-den deutschen Teilstaaten. ☐ Die SuS. beschreiben und erklären die Entstehung und Entwicklung der bipolaren Weltordnung / der beiden deutschen Teilstaaten und der Folgen der Umbrüche nach 1989/90 und nehmen eine begründete Haltung zur deutsch- deutschen Vergangenheit ein. <u>Orientierungskompetenz</u> ☐ Die SuS. beurteilen die Frage, ob die Integration der beiden deutschen Teilstaaten gesellschaftlich gelungen ist.

Unterricht (Themen und Inhalte)		Sprachbildung	Differenzierung	Medienkompetenz ¹	grundlegende Kompetenzen
Verantwortungs- voller Umgang mit Ressourcen? (Nachhaltigkeit/ Partizipation) <u>möglicher zeitli- cher Ansatz:</u> 10 Stunden <u>mögliche Exkursio- nen:</u> Klimahaus Bre- merhaven <u>Vorschlag:</u> Klas- senarbeit	vorindustrielle und industrielle Energie- nutzung postindustrielle Energie-nutzung (z.B. Energiesparmaßnahmen und Elektromo- bilität) regionale Anpassungsstrategien an den Klimawandel ökologischer Fußabdruck Energieversorgung in Europa	<u>Möglicher Wort- schatz:</u> Bodenschätze, fossile Energieträ- ger, Reserven, Ressourcen, Roh- stoffe, Kernkraft- werk, Offshore- Windkraftanlagen, Biomasse, Fotovol- taik, Geothermie, Pumpspeicherkraft- werk, regenerative Energiequellen, Nachhaltigkeit, Ökologischer Fuß- abdruck, Tragfähig- keit	Fördern: Schaubilder zu Ener- gieformen (fossile und erneuerbare Energien) beschrif- ten, Infotexte zu Klimawandel oder ökologischem Fußab- druck mit Leitfragen bearbeiten, Diagram- me zum Energiever- brauch in Europa beschreiben. Fordern: Energieformen hin- sichtlich Nachhaltig- keit und Versor- gungssicherheit vergleichen und bewerten, regionale Anpassungsstrategi- en an den Klimawan- del analysieren, Energiepolitik in Europa (z. B. Abhän- gigkeiten und Ener- giegewende) kritisch beurteilen und eige- ne Lösungsansätze entwickeln.	www.fussabdruck.de (K1, K6) Produktionswege mit Bilderseri- en / Stop-Motion-Filmen dar- stellen („Textile Kette“ / „Texti- ler Kreislauf“) (K3, K5) Auswirkungen von Energie- und Rohstoffeinsatz untersuchen; Umweltbilanzen erstellen (K1, K5, K6) Ungleichheit in Städten digital recherchieren und visualisieren (K1, K6) www.worldmapper.org (Karto- gramme analysieren) (K1, K6) https://www.siegelklarheit.de/ – Produktsiegel prüfen und vergleichen (K1, K4, K6) Fair-Trade-Recherche und Prä- sentation (K1, K2, K3, K6) www.dfg.de (Recherche zu Forschungsprojekten, z. B. Energie oder Klima) (K1, K6) www.planet-schule.de (Weltpo- litik / Energie / Klimawandel – Lernvideos auswerten) (K1, K6)	<u>Erschließungskompetenz:</u> ○ SuS beschreiben und beurteilen den Wandel von vorindustriellen zu industriellen und postindustriellen Energieträgern und die Konflikte, die diesen Wandel begleiten. <u>Bewertungs- und Sachurteilskompetenz:</u> ○ SuS bewerten die räumlichen Veränderungen sowie ökologische Folgen durch vorindustrielle, industrielle und postindustrielle Energieträger und erklären Hauptursachen sowie die regionalen und globalen Auswirkungen des anthropogen verursachten Klimawandels. ○ SuS beurteilen Konzepte der Energieversorgung und -nutzung nach ökologischen, sozialen und ökonomischen Kriterien und stellen gesellschaftliche Anpassungsstrategien dar. <u>Handlungskompetenz:</u> ○ SuS entwickeln eigene Ideen und Beiträge zum Klimaschutz. ○ SuS können ihren ökologischen Fußabdruck kritisch bewerten und für ihr Umfeld unterschiedliche Energienutzungskonzepte und Verbesserungsmöglichkeiten darstellen.